

Antrag der Fraktion der FDP

**Polizei endlich in das 21. Jahrhundert führen – Flächendeckende Ausstattung mit Smartphones und Tablets**

Smartphones und Tablets sind aus unserer heutigen Arbeits- und Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Die Menschen sind heute rund um die Uhr mit der ganzen Welt vernetzt und können so schnell auf wichtige und notwendige Informationen zugreifen und auch Informationen weiterleiten. Dies spart Zeit und ermöglicht auch ein schnelles Eingreifen in Notsituationen.

Diese Normalität hat sich bisher bei der Polizei Bremen nicht durchgesetzt. Dort, wo es um schnelle Informationsgewinnung und -weiterleitung geht, werden bis heute Smartphones und Tablets nicht flächendeckend eingesetzt. Viel mehr wird hier zum Teil noch mit Geräten gearbeitet, die aus den 90er Jahren stammen.

Dabei können mobile Endgeräte nicht nur bei der schnellen Informationsgewinnung und -weiterleitung, welche etwa bei Fahndungen von großer Wichtigkeit ist, genutzt werden. Beispielsweise könnten von einem Zeugen mit seinem Smartphone aufgenommene Fotos oder Videos von einem Tathergang oder einem Tatverdächtigen unmittelbar am Tatort durch die Beamten gesichert werden.

Weiter kann und soll mobile Telekommunikationstechnik auch genutzt werden, um Datenabgleiche sowie die Aufnahme von Anzeigen und Aussagen ohne zeitlichen Verzug vor Ort digital durchzuführen. Dies ermöglicht eine weitere Vorgangsbearbeitung ohne Doppelarbeiten und die damit einhergehende Mehrbelastung.

Daher ist es dringend geboten, die Polizei in Bremen und Bremerhaven endlich ins 21. Jahrhundert zu führen und den flächendeckenden Einsatz von Smartphones und Tablets umzusetzen. Hierbei sind auch Modelle denkbar, in denen Polizeibeamte ihre eigenen Geräte nutzen und hierfür einen finanziellen Ausgleich erhalten.

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. In enger Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit innerhalb eines Vierteljahres nach Beschlussfassung eine Konzeption zu entwickeln, welche eine flächendeckende Ausstattung der Polizei Bremen und Bremerhaven mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) für alle Einsatzbereiche vorsieht.
2. Der staatlichen Deputation für Inneres sechs Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Peter Zenner, Hauke Hiltz, Lencke Steiner  
und die Fraktion der FDP